



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
610 Abteilung für Planung und Entwicklung

Vorlagen-Nummer

032/08

1

Sitzungsvorlage

Datum: 21.02.2008

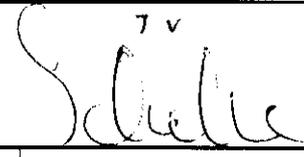
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	21.02.2008	
2.				
3.				
4.				

Neue Wege zur Kunst 2008

hier: Ausgestaltung der Kreisverkehrsanlage 'L 238 (Alsdorfer Straße) / Fronhovener Str. / Zum Blaustein-See'

Beschlussentwurf:

Der Ausgestaltung der Kreisverkehrsanlage 'L 238 (Alsdorfer Straße) / Fronhovener Str. / Zum Blaustein-See' im Zusammenhang mit der Projektumsetzung des Eschweiler Kunstvereins „Neue Wege zur Kunst 2008“ wird zugestimmt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	2 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	3 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung	4 <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt Abstimmungsergebnis <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Enthaltung

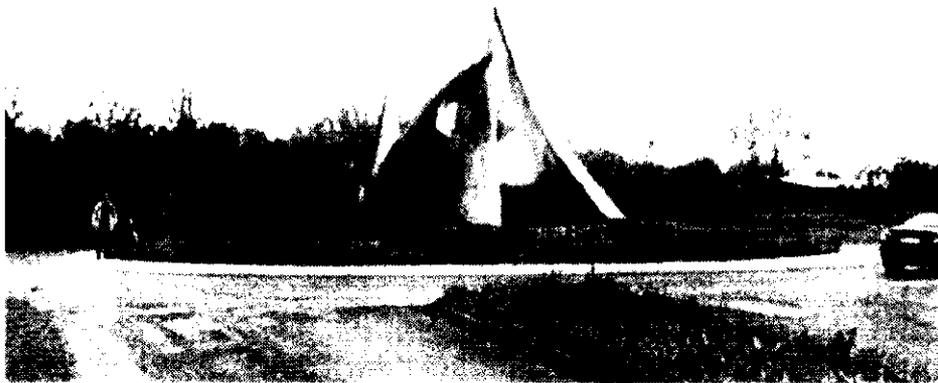
Sachverhalt:

Der Eschweiler Kunstverein plant für Sonntag, den 01.06.2008, zum Kunstjahr 2008, dem Jubiläumsjahr für 150 Jahre Eschweiler Stadtrechte, wie auch für die Eröffnung der EuRegionale 2008 im Zuge der Veranstaltung „Neue Wege zur Kunst 2008“, die innere Freifläche der Kreisverkehrsanlage 'L 238 (Alsdorfer Straße) / Fronhovener Str. / Zum Blaustein-See' (s. Anlage 1) mit einem Kunstobjekt auszugestalten.

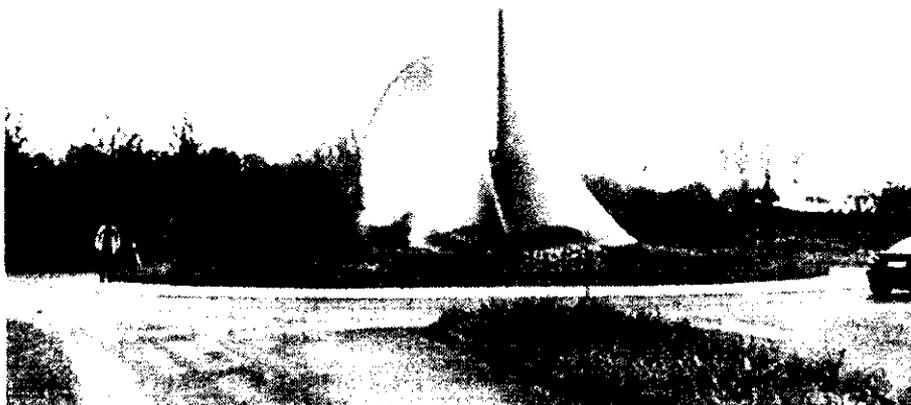
Außergewöhnliche Kunstprojekte sollen die Stadt interessanter machen und ihr ein positives Image verleihen. Daher soll im Eingangsbereich zum Blaustein-See, wie auch am Weg der Grünmetropole (Sofienhöhe in Jülich bis nach Beringen in Belgien) ein besonderes Highlight errichtet werden.

Dabei handelt es sich letztlich nicht um eine temporäre Aktion, wie bei den anderen Kunstobjekten an diesem Tag, sondern um eine dauerhafte Konstruktion eines Kunstwerks auf der Freifläche der Kreisverkehrsanlage.

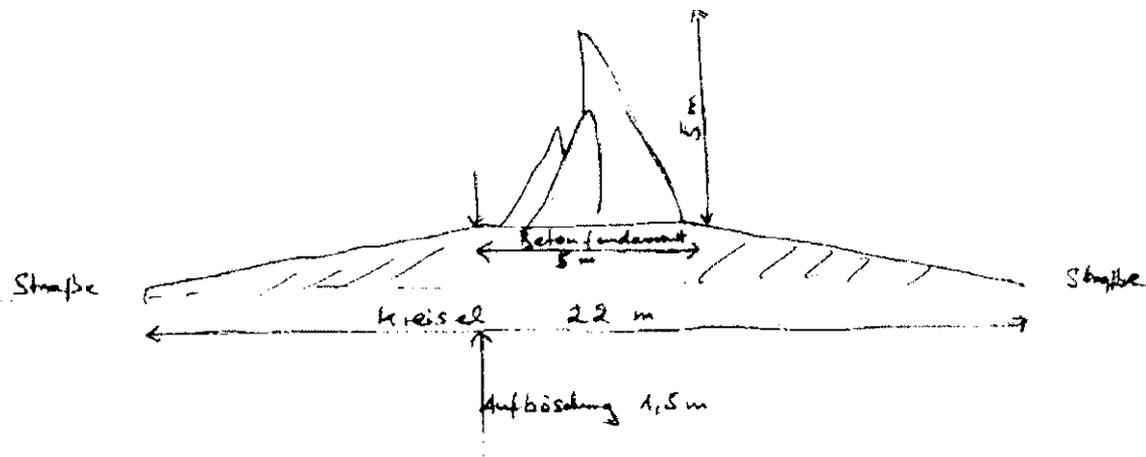
Die auf der 22,0 m breiten Kreisverkehrsanlage geplante Skulptur soll aus drei geometrischen Grundformen bestehen. Die gebogenen Dreieckskörper werden auf einer ca. 5,0 m breiten Grundplatte befestigt und sollen in unterschiedlicher Größe ca. 2-5m hoch werden. Sie lassen von weitem sichtbare „Segel“ erkennen und bilden so einen direkten Bezug zum Blaustein-See.



Hierdurch erhält diese Verkehrsfläche einen besonderen Stellen- und Orientierungswert, der mit dem künstlerischen Bezug auf das Wasser des Blaustein-Sees gleichfalls das Eingangstor zu den EuRegionale 2008-Projekten am „Ankerpunkt Blaustein-See“ symbolisiert. Die künstlerische Aufwertung der Kreisverkehrsanlage erhält damit eine Doppelbedeutung.



An der Oberfläche wird die Skulptur mit Keramikplatten verziert, welche in der Farbwahl und Struktur den Eindruck von Fischschuppen hervorrufen sollen.
Durch die kreisförmige Anordnung wird der Charakter des Rondells betont und verstärkt. Die Formen sind rundplastisch organisiert und ergeben durch Licht und Schatten in Verbindung mit den Mosaiken von jeder Seite eine neue und interessante Struktur.



Das Rondell soll ca. 1,5 m hoch aufgebösch und hälftig mit dunklem Basaltschotter angefüllt und mit Staudengräsern bepflanzt werden.

Details zur Umsetzung des Kunstobjektes bitte ich dem Schreiben des Eschweiler Kunstvereins (s. Anlage 2) zu entnehmen.

Die positive Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Ville-Eifel / Außenstelle Aachen ist erfolgt. Der Entwurf eines Nutzungsvertrages zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und der Stadt Eschweiler zur Gestaltung und Bepflanzung des Kreisverkehrsplatzes liegt vor. Er bedarf aber noch der Zustimmung vorbehaltlich der politischen Entscheidung.

Finanzielle Betrachtung:

Die Kosten der Skulpturherstellung werden vom Eschweiler Kunstverein zur Gänze getragen. Lediglich die Kosten der Erdarbeiten, der Fundamentierung sowie der nachträglichen Bodengestaltung sind von der Stadt zu übernehmen. Nach vorliegender Kostenschätzung belaufen sich diese Herstellungskosten auf ca. 20.000.- €.

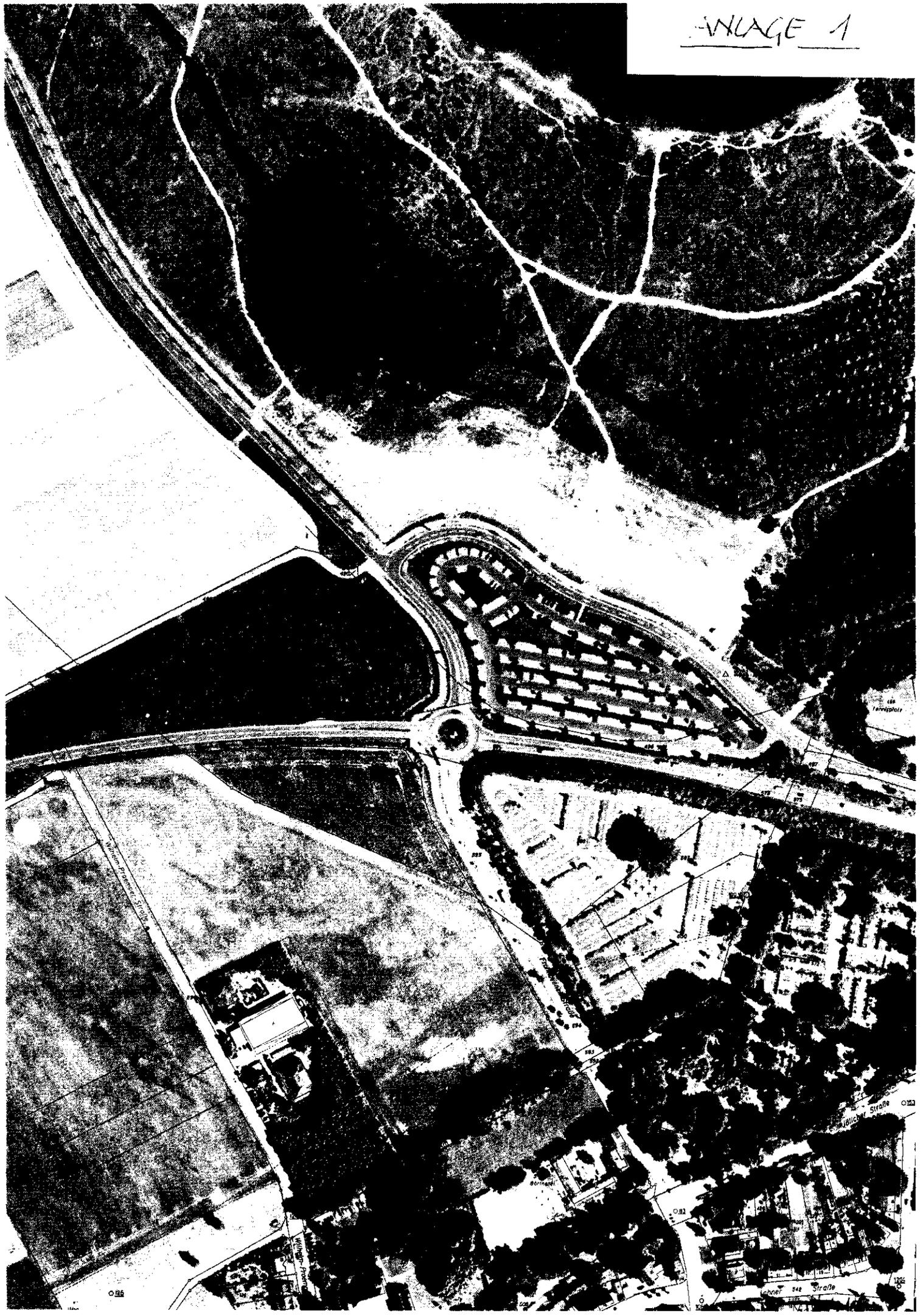
Die Umsetzung der Maßnahme ist ein weiterer Baustein der EuRegionale 2008 und steht somit im direkten Bezug zur Baumaßnahme „Ankerpunkt Blaustein-See“.

Mittel sind bisher nicht haushaltsmäßig berücksichtigt worden. Für die Umsetzung des Kunstobjektes wären daher entsprechende Mittel für den Haushalt 2008 vorzusehen. § 14 GemHVO ist entsprechend zu beachten.

ANLAGEN

1. Standort des Kunstobjektes
2. Schreiben des Eschweiler Kunstvereins zur Konzeptdarstellung

ANLAGE 1



ESCHWEILER KUNSTVEREIN

Vorsitzender
Manfred Lohre
Bourscheidtstr. 27
52249 Eschweiler
Tel. 02403/29678

Geschäftsführung
Monika Kendziora
Akazienhain 28a
52249 Eschweiler
Tel. 02403/3907

ESCHWEILER KUNSTVEREIN Akazienhain 28a, 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Zu Hd. Herrn Fey / Herrn Dr. Hartlich
Rathaus

Neue Wege zur Kunst 2008 / Kreisel L 238 (Blausteinsee)

Sehr geehrter Herr Fey,
sehr geehrter Herr Dr. Hartlich,

wie vereinbart bitten wir um Unterstützung des o.a. Projektes.

Der Landesbetrieb für Straßenbau, Regionalniederlassung Vile-Eifel, Außenstelle Aachen besteht auf einen privatrechtlichen Nutzungsvertrag, bei der Umsetzung der Gestaltung des Kreisels L 238 im Rahmen des Projekts Neue Wege zur Kunst 2008. Den Vertrag schließt der Landesbetrieb in der Regel nicht mit Vereinen, sondern verlangt als Partner die Stadt Eschweiler. Der Eschweiler Kunstverein bittet, wie vor einiger Zeit in einem Gespräch vereinbart, um Ihre „Antragstellung“. Hier unser Textvorschlag und die nötigen Informationen:

Der Eschweiler Kunstverein beabsichtigt im Rahmen des Projektes NEUE WEGE ZUR KUNST 2008 / Sonntag, 01.06.2008 den Kreisel der L 238 (Blausteinsee) künstlerisch zu gestalten und bittet um die Genehmigung hierzu.

Die Beschreibung des Projekts und Modellfotos sind beigefügt.

Um terminlich zum 01.06.2008 die Fertigstellung zu erreichen, müssten die Arbeiten

- a) Vorbereitung, wie z.B. Rodung im März/April 2008
- b) Fundamenterrichtung im April 2008
- c) Ausarbeitung im April/Mai 2008

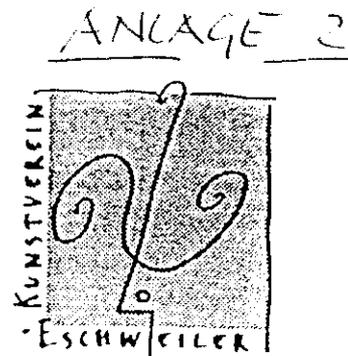
erfolgen. Der Finanzierungsplan ist eng gesteckt, und so fehlen die Mittel für die Aufarbeitung des Rondells (Rodung), Fundamenterrichtung, Endgestaltung (Bepflanzung/Pflasterung), dazu erbitten wir Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Ergebnis.

Mit freundlichen Grüßen

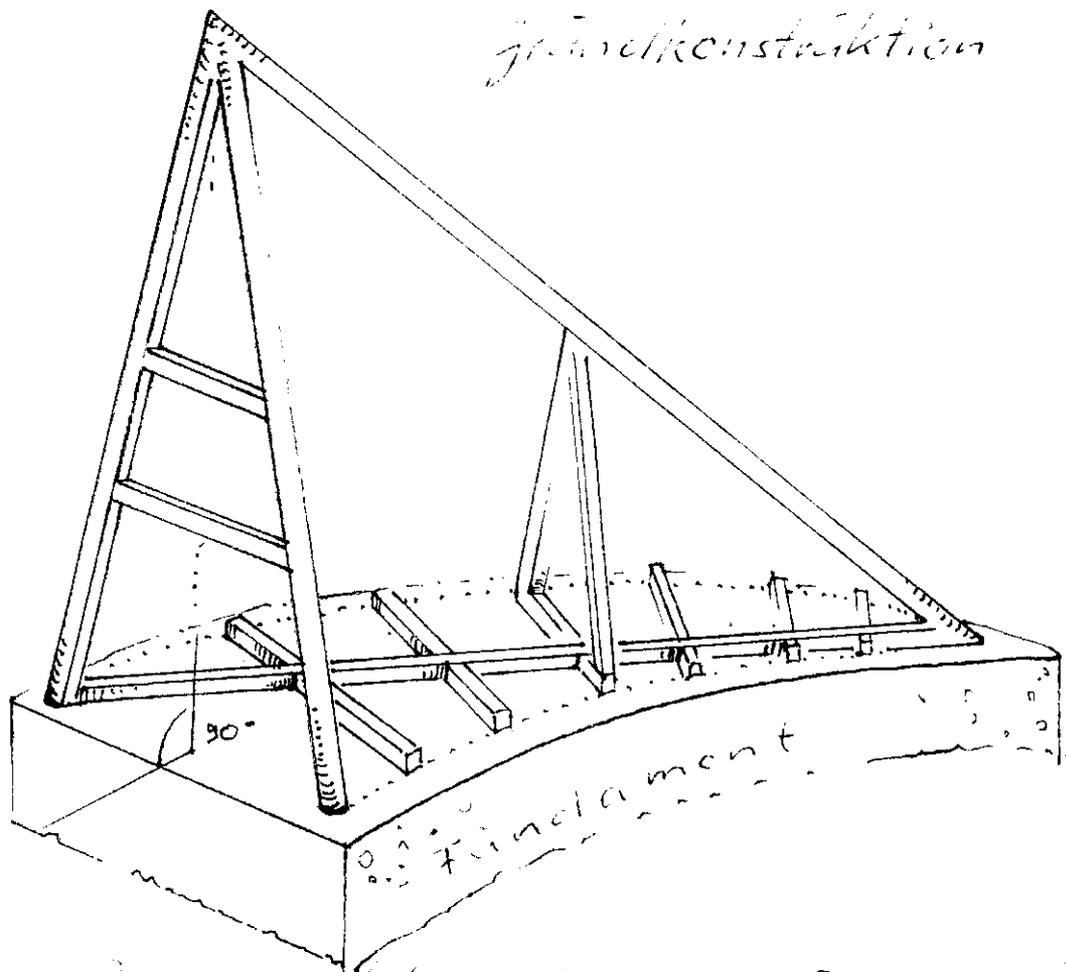
Manfred Lohre
Vorsitzender

Monika Kendziora
Geschäftsführerin



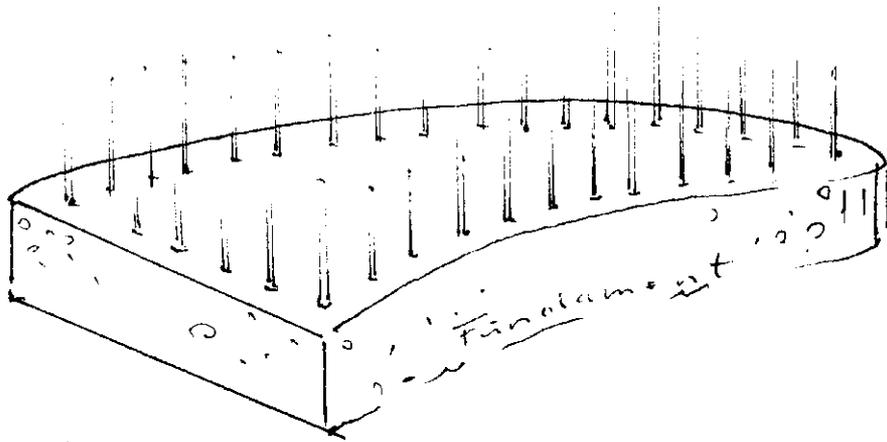
1038/1207

graphische Darstellung der technischen
 Tiefbau der Stützkonstruktion.



Der Rahmen für die Befestigung der Bauteile
 besteht aus zwei tiefen & bestimmten Holzbohlen
 welche mittelmäßig beständig mit Holzfarben
 behandelt werden.

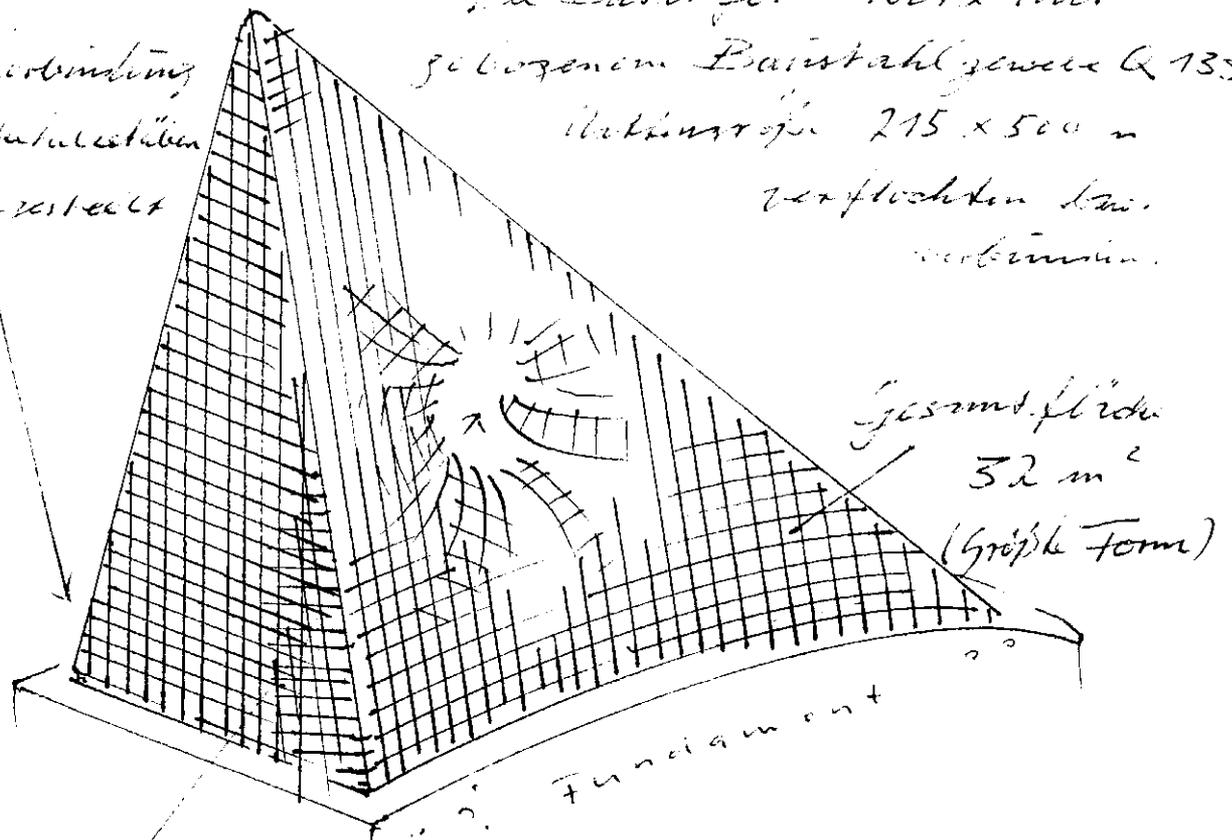
Die unteren Teile werden (wegen der Rundheit)
 wie Abstände halber aus Teilen zusammengesetzt.



Das Fundament sollte ca. 10 cm größer sein (Grundriss) als die Form der Skulptur. Von der Gesamtgröße wird aus Folie eine Schutzlage im Maßstab 1:1 hergestellt. Die Metallstäbe (Arminierung) sollten ca. 50 cm aus dem Fundament herausragen. Fundament-Tiefe ca. 70 cm

Die Basisform wird mit gelagertem Baustahlgerüst Q 135 (Netzgröße 215 x 500 mm verflochten bzw. verbunden).

Die Verbindung an den Kantenstellen wird festgeklebt

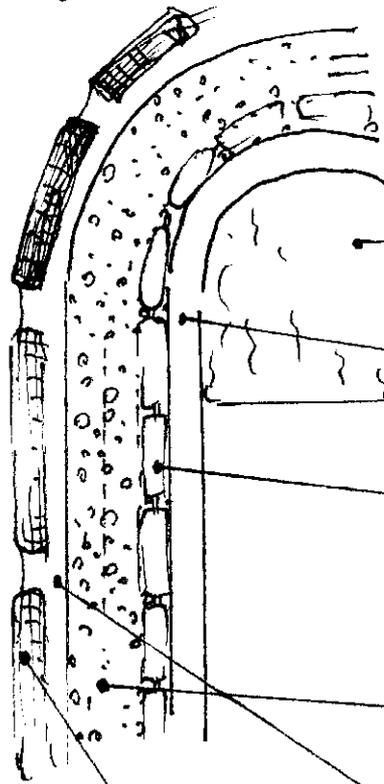


Die Kegelform entsteht durch aufbringen mit Bohrerbohrer und Einsetzen von schmalen Teilstücken. Die Blöcke werden mit rostfreie Draht verbunden usw. verschraubt.



Warme Sturz-Deckel
 Wärmegewebe

aufgefächert wird, wenn in
 den Ecken der Form von innen mit Beton
 fixiert so dass die Form mit dem Fundament
 verbunden ist.



Die Form besteht aus

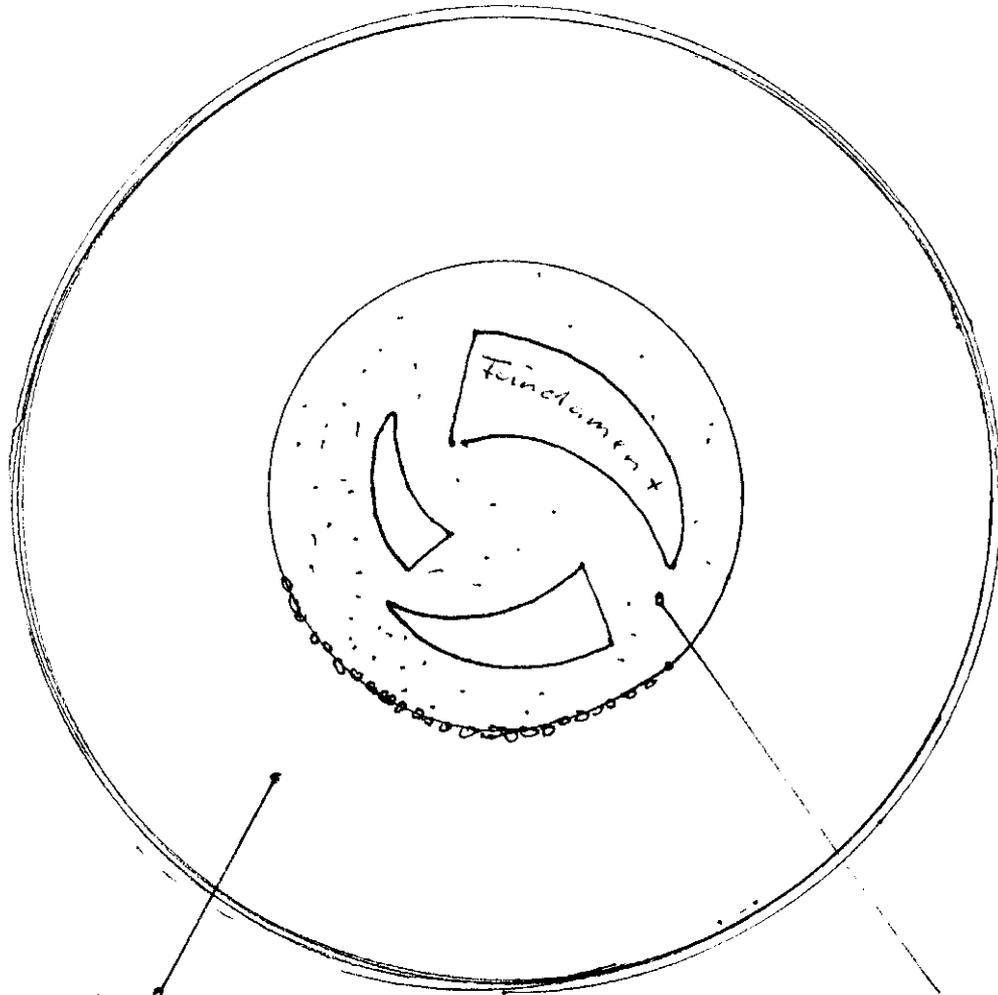
• Holzkonstruktion
 • Wärmegewebe

• Sturz-Deckel
 • Ziegelwerk

• 3 Putzschichten

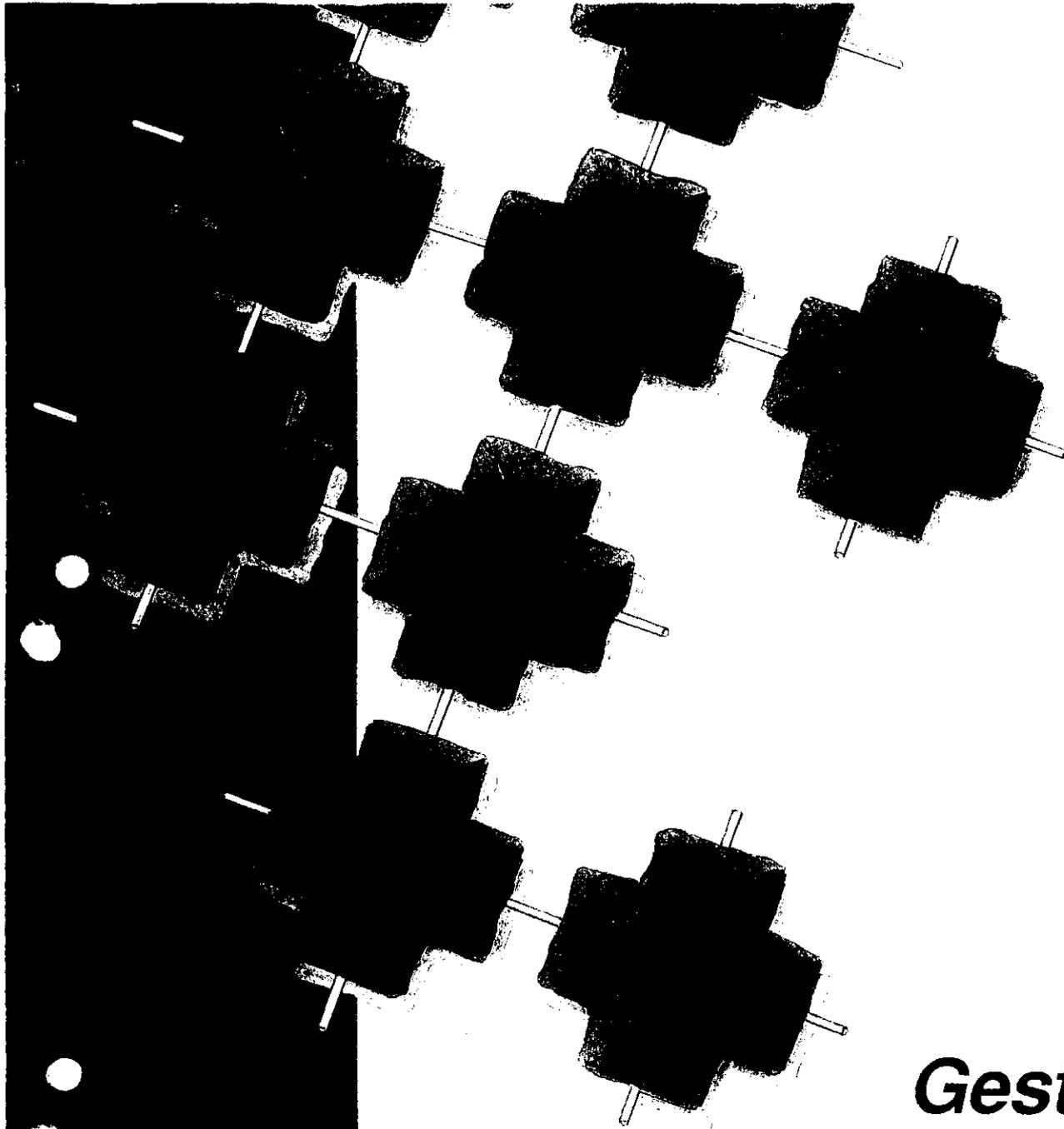
Wärmepatten (Kleber) Einfügung

Räumliche Anordnung der Skelettfäden
in dem Bündel



Der äußere Ring
bleibt grün fädig.
Fäden etc.

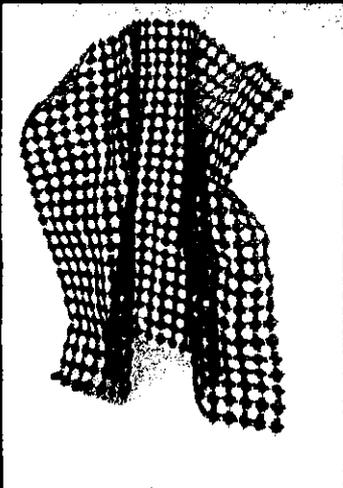
Der innere Ring
wird mit Wasser gefüllt.
Begrenzung: Pflanzstamm



*Gestalten
mit*

STAUSS
ZIEGELDRAHT

Wer gestalten will, benötigt einen Baustoff, der sich formbar verarbeiten läßt: STAUSS-Ziegeldraht. Daher wird dieses Material als formgebender Putzträger von Architekten aus der ganzen Welt angewandt. Das biegsame Ziegelgewebe beschränkt in keiner Weise die Kreativität des Planers. Jeder Entwurf kann verwirklicht werden. STAUSS-Ziegeldraht ist das geeignete Material, um die Monotonie am Bau zu durchbrechen.



Die Skulptur in der Höhe der Schwelle ist
in der verbleibenden Höhe geschnitten worden.

